
Modul 1

Arbeitswelt trifft auf Pflege

Eine Herausforderung für Beschäftigte und Arbeitgeber

Gliederung

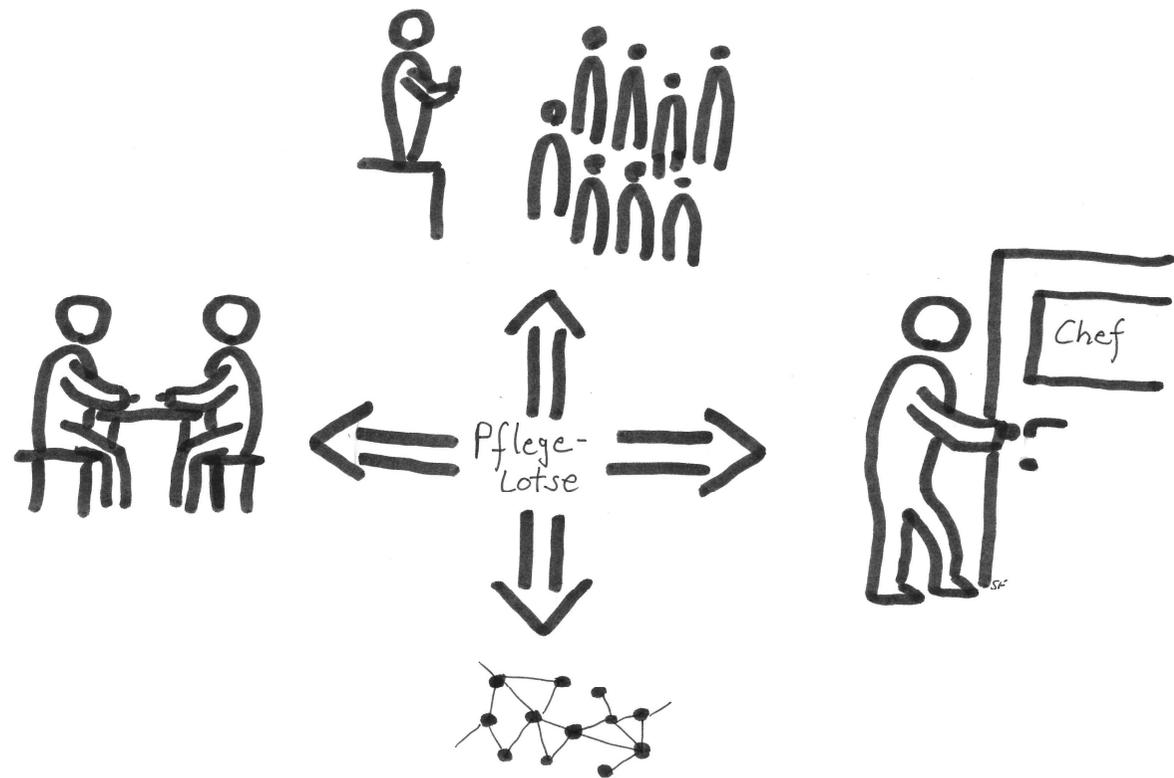
1. Aufgaben und Rolle Betrieblicher Pflegelotsen (Folie 3-4)
2. Vereinbarkeit Familie und Beruf (Folie 5-11)
3. Zur Pflegesituation in Thüringen (Folie 12-16)
4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht (Folie 17-23)
5. Angebote der ThAFF (Folie 24-27)

1. Aufgaben und Rolle Betrieblicher Pflegelotsen

1. Aufgaben der Betrieblichen Pflegelotsen

Handlungsbereiche

- > Ansprechpartner für Kollegen
- > Vermittlung erster Informationen zu Pflege Themen
- > Information über betriebliche Angebote
- > Stärkung familienfreundlicher Unternehmenskultur



Bildquelle 1

2. Vereinbarkeit Familie und Beruf

2. Vereinbarkeit Beruf und Familie

- › **Fachkräftebezogenes Standortmarketing**
zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
in Thüringen
- › **Informations- und Serviceangebote**
zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
für
 - ✓ *Fachkräfte*
 - ✓ *Thüringer Unternehmen*



Bildquelle 2

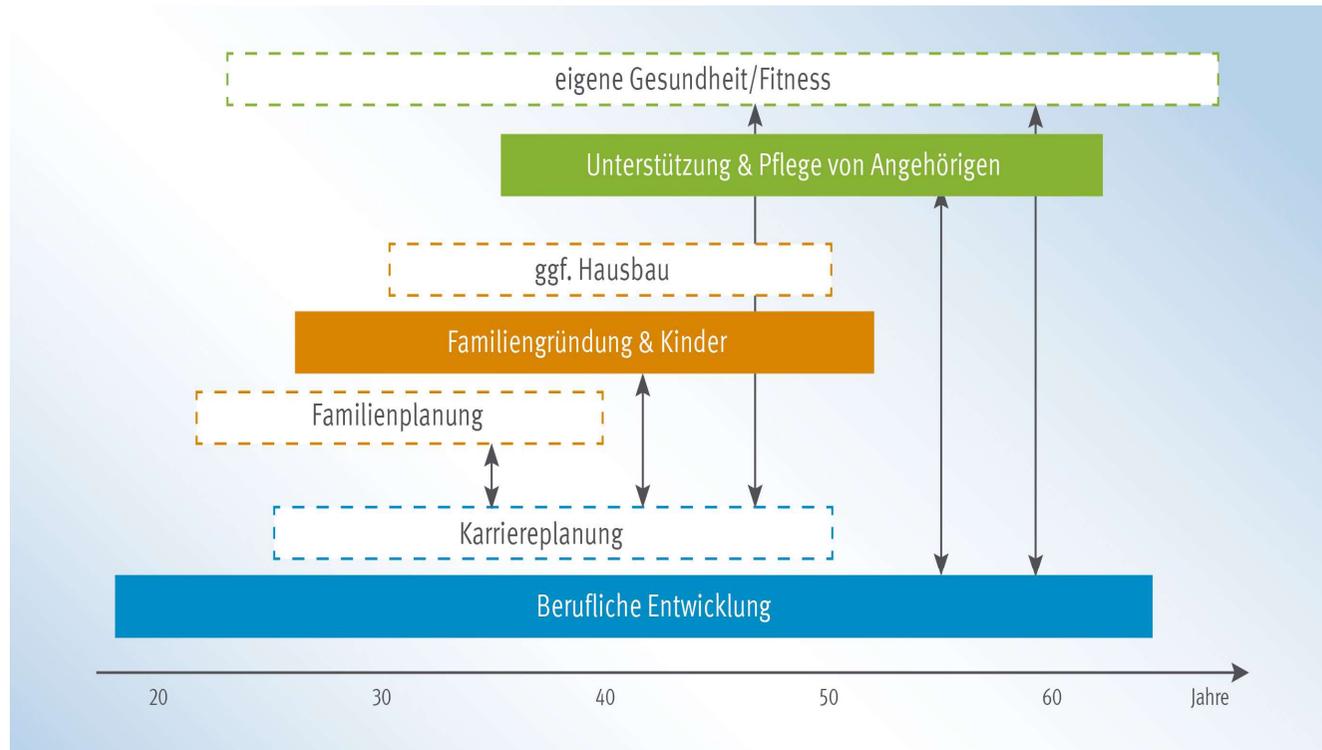
2. Vereinbarkeit Beruf und Familie

Familie

Familie ist überall da,
wo Menschen generationsübergreifend Verantwortung
füreinander
übernehmen.

2. Vereinbarkeit Beruf und Familie

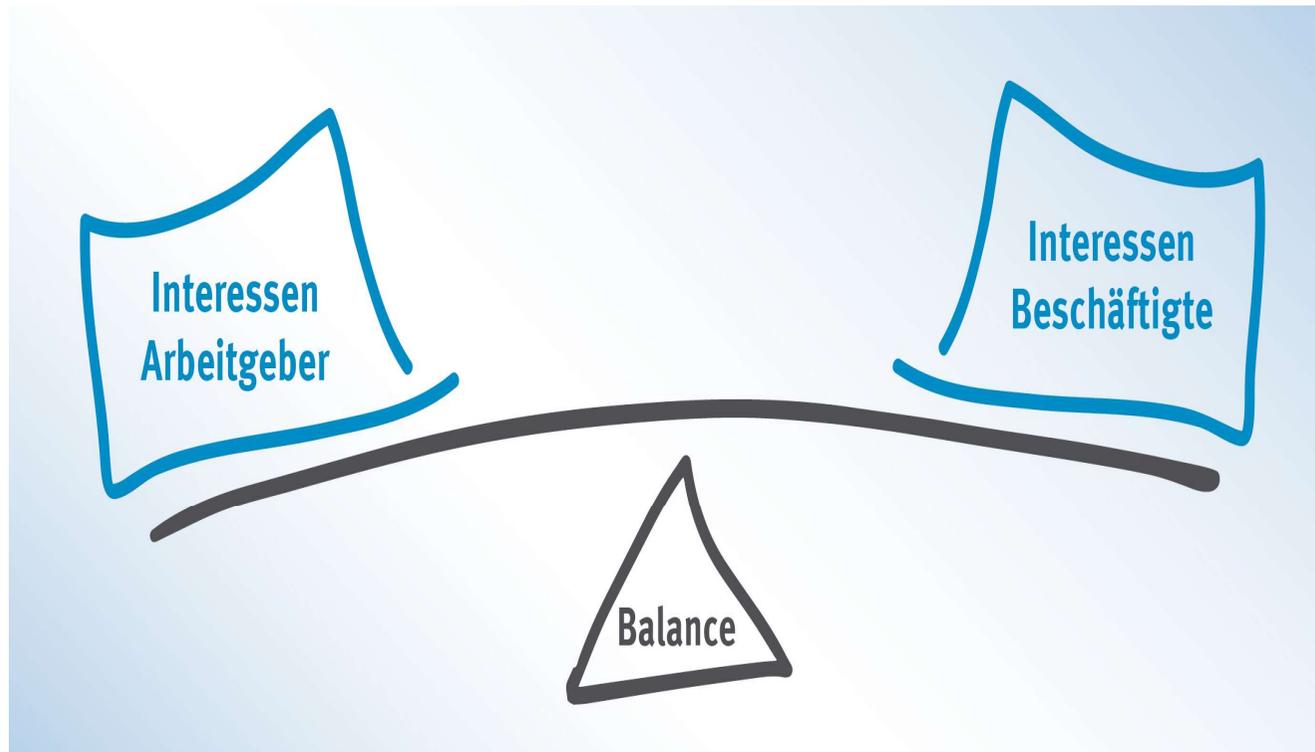
Die Rush-Hour im Leben



Bildquelle 3

2. Vereinbarkeit Beruf und Familie

Ausgleich berechtigter Interessen



Bildquelle 4

2. Vereinbarkeit Beruf und Familie

Familienbewusstsein zahlt sich aus

Kosten-Nutzen-Relation:

Kosten für familienfreundliche Maßnahmen sind *geringer als* Kosten für Neubesetzung, Wiedereingliederung, Fehlzeiten.

➔ **betriebswirtschaftlicher Nutzen**

Sehr familienbewusste Unternehmen verzeichnen gegenüber Unternehmen mit einem geringen Familienbewusstsein deutlich bessere Kennzahlen.



Bildquelle 5

2. Vereinbarkeit Beruf und Familie

Familienbewusste Personalpolitik

Handlungsbereiche

- > Unternehmens- und Führungskultur
- > Information und Kommunikation
- > Arbeitszeit / -ort / -organisation
- > Personalentwicklung
- > Betriebliche Sozial- und Serviceleistungen



Bildquelle 6

3. Zur Pflegesituation in Thüringen

3. Zur Pflegesituation in Thüringen

Pflegeverantwortung

Pflegeverantwortung wahrnehmen

=

temporärer Normalfall im Leben
fast aller Menschen

3. Zur Pflegesituation in Thüringen

Pflege

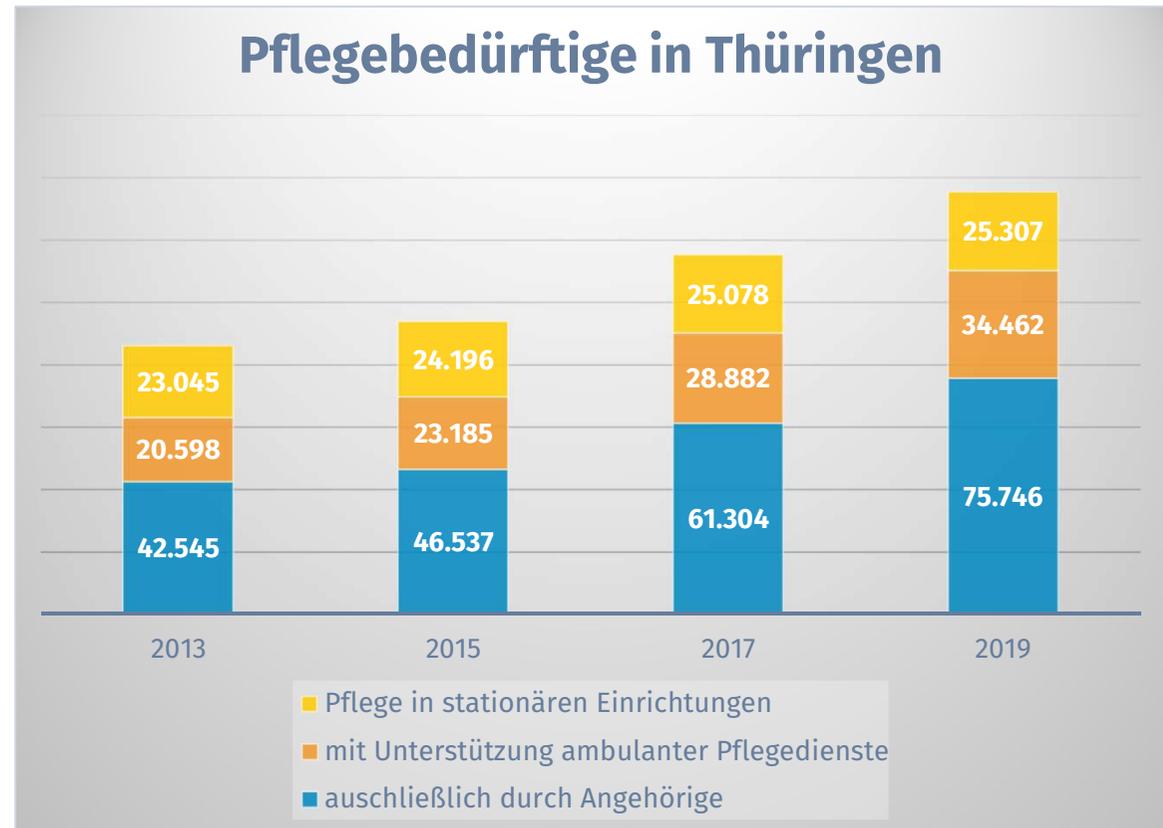
- > **Pflegebedürftig** sind nur solche Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen sowie Belastungen oder Anforderungen, welche gesundheitlich bedingt sind, **nicht selbstständig bewältigen oder kompensieren können.**
- > Zustand muss mindestens 6 Monate andauern
- > Beurteilung der Pflegebedürftigkeit
 - Mobilität
 - Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
 - Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
 - Selbstversorgung
 - Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen
 - Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte“.

3. Zur Pflegesituation in Thüringen

Entwicklung häusliche Pflege

demografische Entwicklung:

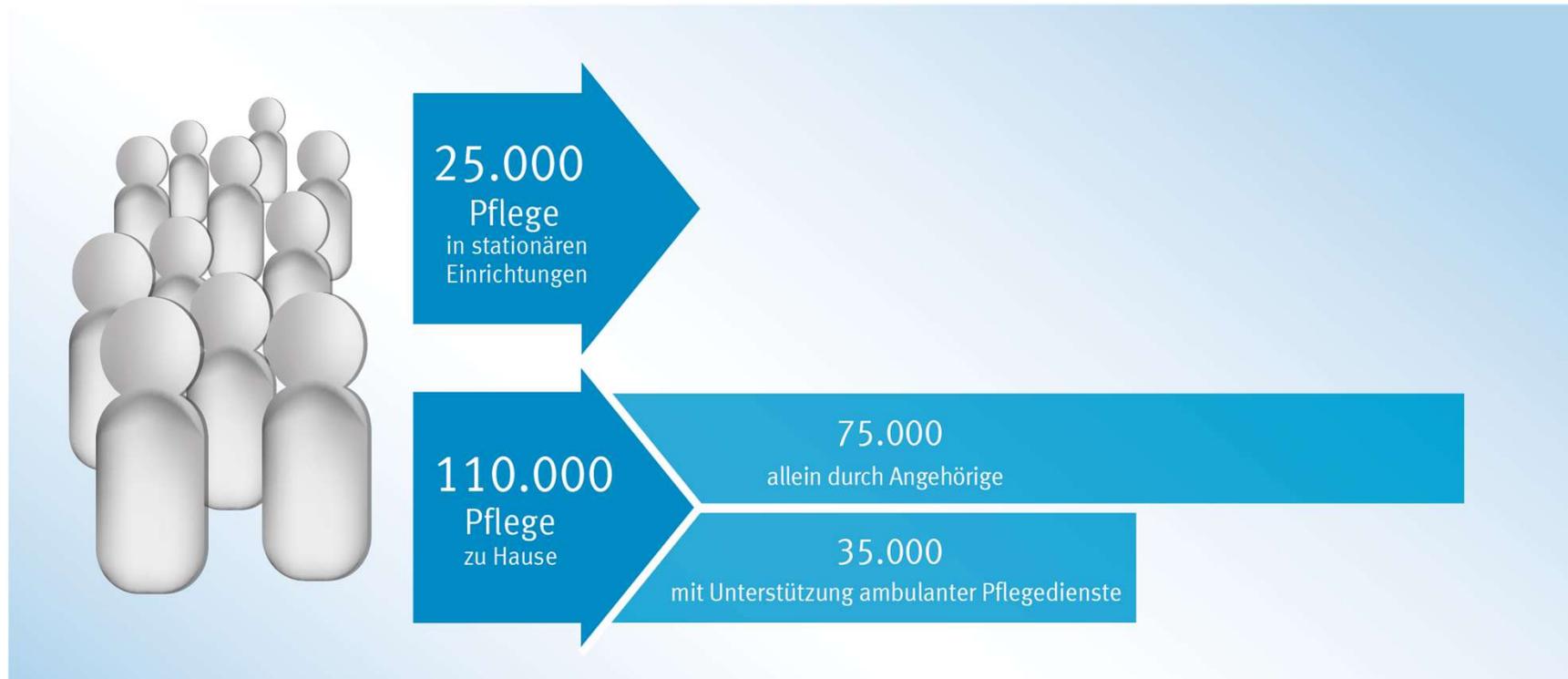
- > 2035 mehr als 40 Prozent älter als 60+
- > Durchschnittsalter ist seit 1990 um 10 Jahre gestiegen
- > 2015 – 2017 Zunahme Anzahl Pflegebedürftiger in Thüringen um 23,8% -
 - **höchster Zuwachs aller Bundesländer**
- > 2017 – 2019 Zunahme der Pflege in der Häuslichkeit um 22,2 %



Bildquelle 7

3. Zur Pflegesituation in Thüringen

Pflegebedürftige in Thüringen



Bildquelle 8

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

Erwerbstätige pflegende Angehörige



Bildquelle 9

Indizien bzgl. Erwerbstätigkeit Pfleger:

- > ca. 2/3 sind noch nicht im Rentenalter
- > 63% der weiblichen u. 73% der männlichen Pflegepersonen (25 - 64 Jahre) sind erwerbstätig

Schätzung:

- > Mehr als 150.000 pflegende Angehörige sind noch nicht im Rentenalter (Hauptpflegeperson)
- > **Mehr als 100.000 Thüringer sind parallel zur häuslichen Pflege erwerbstätig**

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

Unterstützung in der Vorpflegephase

- > Neben den Personen mit Pflegebedarf gibt es geschätzt noch mind. **100.000** Thüringer mit Unterstützungsbedarf:
- > Angehörige müssen unterstützende Aufgaben in der Vorpflegephase mit ihrer beruflichen Tätigkeit vereinbaren
 - ✓ im Haushalt
 - ✓ beim Einkauf
 - ✓ bei Arztterminen etc.
- > Angehörige müssen unterstützende Aufgaben in der Vorpflegephase mit ihrer beruflichen Tätigkeit vereinbaren



Bildquelle 10

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

Anforderungen durch Arbeitgeber



Bildquelle 11

Mitarbeiter zeichnet aus

- > Hohe Motivation
- > Gesundheit
- > Leistungsfähigkeit
- > Lern- /Weiterbildungsbereitschaft
- > Flexibel einsetzbar (räumlich –
Montage, zeitlich – gemäß
Arbeitsanfordernis, Schichtarbeit)
- > Verlässlichkeit

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

Mitarbeiter - Wünsche

Mitarbeiter wollen

- > Soziale Absicherung (Lohn / Gehalt sichert Lebensunterhalt)
- > Ihr bisheriges Leben weiter führen
- > Erfolgserlebnisse / Bestätigung
- > Kontakt zu Kollegen
- > Gute Leistungen bringen
- > Abstand vom Pflegealltag
- > Zeitliche Flexibilität, aber anders als AG
- > Veränderungen von AZ, Arbeitsort
- > Verständnis
- > Unterstützung



Bildquelle 12

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

Unterstützung durch den Arbeitgeber

Ausschnitt:

Stufenplan Beruf und Pflege

Empfehlung zur systematischen Entwicklung einer pflegesensiblen Personalpolitik

Bildquelle 13

	Ermittlung des eigenen Bedarfs	Information und Kommunikation	Beratung für Pflegende	Arbeitszeitflexibilisierung
1 Aufklären und enttabuisieren	Altersstruktur-analyse	Über die Notwendigkeit einer pflegesensiblen Personalpolitik informieren (z.B. auf Belegschaftsversammlungen) Infoveranstaltungen für alle Beschäftigten (z.B. <i>Leben und Wohnen im Alter</i>) Pflegende in die Kommunikation einbinden, um dem Thema »ein Gesicht« zu geben		
2 Erste Hilfestellung geben		Informationen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und betrieblichen Angeboten bereitstellen Zur Nutzung der gesetzlichen Freistellung ermutigen (<i>Pflegezeit/Familienpflegezeit</i>) Thema kontinuierlich kommunizieren (z.B. <i>Intranet, Lohnzettel</i>)	Informationen zu Ansprachpartnern und Dienstleistern bereitstellen	Kurzfristig disponible Arbeitszeit Arbeitszeitkonto Sonderurlaub Kurzfristiger Wiedereinstieg nach Freistellung
3 Leistungsfähigkeit erhalten	Belegschaftsbefragung	Austausch und Vernetzung von Pflegenden fördern Betriebliche Ansprechpartner (Lotsen) benennen Öffentlichkeitsarbeit	Notfallplan Hotline Bei der Bewältigung der »Pflegebürokratie« unterstützen (z.B. <i>Pflegeeinstufung</i>)	Sabbatical (Vollzeitnahe) Teilzeit Arbeitsinhalte an reduzierte Arbeitszeiten anpassen Vertrauensarbeitszeit Schichtpläne pflegesensibel gestalten
4 Pflegesensible Unternehmenskultur leben	Krankenstandanalyse	Unternehmensleitung ist als Botschafter aktiv	Coaching Ehemalige Pflegende als Mentoren für Betroffene gewinnen	Lebensphasenorientierte Arbeitszeit Sabbatical mit Lohnfortzahlung (<i>ohne Anspannphase</i>)

Analysieren

- › Wer pflegt / rechnet in naher Zukunft damit?

Enttabuisieren

- › Pflege zum Thema machen

Unterstützen

- › Pflegesensible Unternehmenskultur inkl. Maßnahmen für Beschäftigte

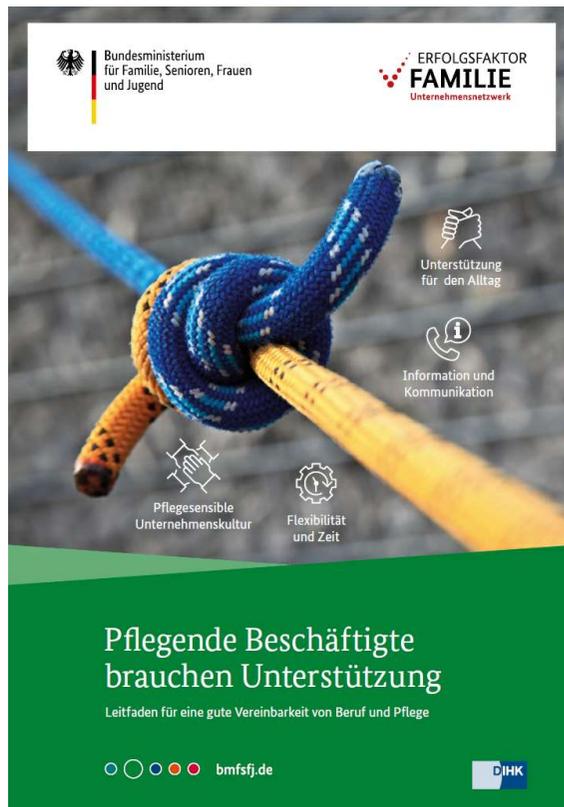
✓ Beschäftigungsfähigkeit erhalten

– Alternative

Verlust von Beschäftigten durch hohen Krankenstand oder Aufgabe der Berufstätigkeit

4. Warum Pflege alle Unternehmen angeht

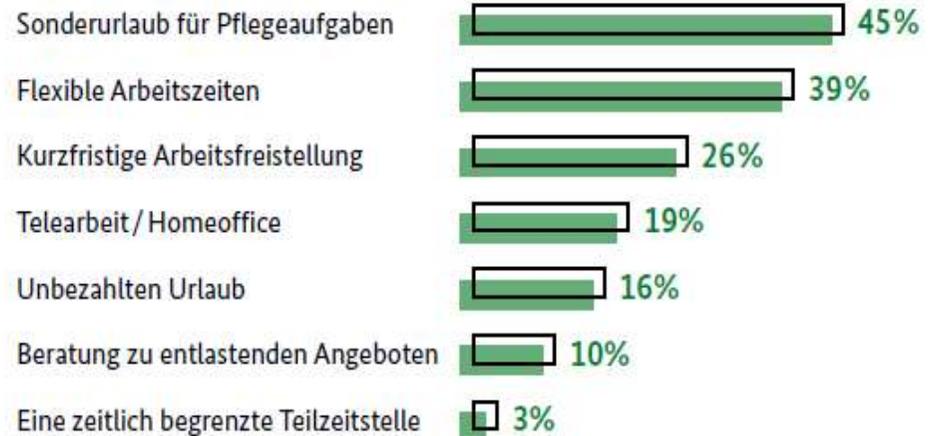
Aktuelle Veröffentlichung



Bildquelle 14

Pflegende Angehörige zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Pflegepersonen wünschen sich von Unternehmen³²



Mehrfachnennungen waren möglich.

5. Angebote der ThAFF

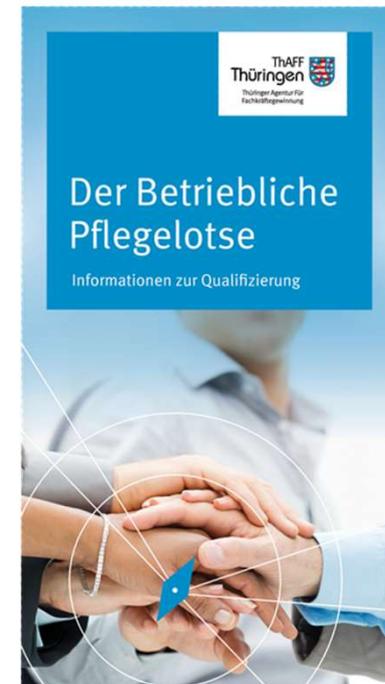
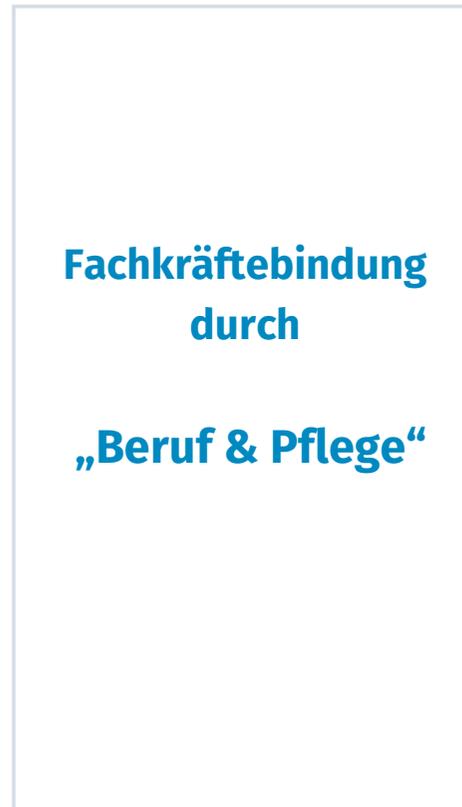
5. Angebote der ThAFF



Digital verfügbar:
www.thaff-thueringen.de/assets/images/Downloads/Folder_Pflegekoffer_05_2018_Web.pdf

Bildquelle 15

Finanziert durch den Freistaat Thüringen



Digital verfügbar:
www.thaff-thueringen.de/assets/images/Downloads/Flyer_Pflegelotse_Web.pdf

Bildquelle 16

5. Angebote der ThAFF

Website

The screenshot shows the ThAFF website interface. At the top, there is a blue navigation bar with a menu icon, the text 'Menu', and links for 'Anmeldung', 'Deutsch', and 'Suche'. The ThAFF logo is also present in the top right. Below the navigation bar, three service categories are displayed in a grid:

- Online-Services** (Icon: Magnifying glass over a list):
 - Thüringer Stellenbörse
 - Veranstaltungskalender
 - Kontakt-Guide
 - Betrieblicher Pflegekoffer
- Beratung für Fachkräfte** (Icon: Person silhouette):
 - Bewerbung & Jobsuche
 - Berufsausbildung & Studium
 - Vereinbarkeit Beruf & Familie
 - Aufenthalts- & Arbeitserlaubnis
- Beratung für Arbeitgeber** (Icon: Briefcase):
 - Fachkräftegewinnung & -bindung
 - Beschäftigung ausländischer Fachkräfte
 - Vereinbarkeit Beruf & Familie

Bildquelle 17

Finanziert durch den Freistaat Thüringen

5. Angebote der ThAFF

Kommunikation ist das A & O



Bildquelle 18



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

**Thüringer Agentur Für
Fachkräftegewinnung (ThAFF)**

 0361 5603 520

 thaff@leg-thueringen.de

Betreff: „Rückfrage Pflegelotse“

Die ThAFF wird finanziert durch den Freistaat Thüringen.

Bildquellen

- > Bildquelle 1, LEG
- > Bildquelle 2, Fotolia.com: © Yuri Arcurs, © Dmitry Naumov, © Sunny studio, © kristall, © solovyova, © stockWERK, © DOC RABE Media, © filipemfrazao, © contrastwerkstatt, © Sergey Nivens, © Peter Atkins
- > Bildquelle 3, 4, 5, LEG
- > Bildquelle 6, Fotolia_41928747_Andres Rodriguez
- > Bildquelle 7, *Statistisches Bundesamt 2014, 2016, 2018, 2019, Pflegestatistik, TLS 2020*
- > Bildquelle 8, LEG
- > Bildquelle 9, © Yuri Arcus – Fotolia (2)
- > Bildquelle 10, © absolut – Fotolia (2)
- > Bildquelle 11, © Fotolia_65546985_© industrieblick
- > Bildquelle 12, © Fotolia_206836879_thodonal
- > Bildquelle 13, www.fam2tec.de/html/img/pool/03_Stufenplan_Beruf_und_Pflege.pdf; 28.10.2021
- > Bildquelle 14, BMFSFJ Pflegende Beschäftigte brauchen Unterstützung S. 14
- > Bildquelle 15, 16, 17 , LEG
- > Bildquelle 18, Fotolia_120840646_© alphaspirit